

**The Jimmy Miller Incident**

Manchmal kann das Leben so einfach sein.

Und für The Jimmy Miller Incident hat sich alles so einfach ergeben das es eine Überraschung war wie vital, frisch, tief und dringend die Aufnahmen klingen.

Aber zurück zum Anfang:

Der Plan war, vier der besten Musiker der Stadt Basel zusammen zu bringen und ihnen den Groove spielen zu lassen, die Lücken zwischen den Tönen, nicht zu denken aber fühlen, nicht zu arbeiten aber spielen.

Dann das Ganze mit einer der spannendsten und kräftigsten neuen Stimmen in der Szene zu erweitern und Ihn singen und jaulen, stöhnen und kreischen, schreien und flüstern zu lassen, über die Schönheit und der Schrecken der Liebe.

Das Resultat liegt nun in ihren Händen: The Jimmy Miller Incident "From the Bedrooms to the Dancefloors".

Und ja, zugegebenermassen klingt es ein bisschen wie Stones era "Exile", aber wissen Sie was, mir gehen all diese Bands so dermassen auf den Kecks die so tönen wollen wie Coldplay oder sonst irgend so ein längst überholter Musiktrend, dass die Incidents so richtig frisch und wichtig klingen.

Diese Musik folgt keinen Trend, hat kein Alter und braucht auch keine Einführung denn Jederfrau versteht diese Musik intuitiv.

Ich nenne diese Musik: Rock'n'Roll-Soul-Music.

Und ja, man könnte auch motzen das die Aufnahme zu schnoddrig, zu wild und es zu viele Fehler und Ungenauigkeiten hat, das es ein bisschen wie ein Live Album daher kommt, aber auch hier muss ich sagen das ich diese ewig gleichen maschinell geputzten und gepimpten Sounds, und das seelenlos heruntergespielte, perfekt zur Schau gestellte und geschulte musizieren nicht mehr hören kann.

Ich will den Herzschlag und die Lust der Musiker spüren.

Wenn Sie also wunderschöne raue Musik hören wollen das von Herzen kommt und sofort in die Lenden geht dann nehmen Sie ein Mass voll von The Jimmy Miller Incident.

The Jimmy Miller Incident spielen Rock'n'Roll-Soul-Musik für die Schlafzimmer und Tanzflächen der Nation.

Es ist nicht klug, nur innig.